

Wien, am 04.10.2022

Betreff: Sicherheitsdatenblatt DRIFIL

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Dichtmasse NOFIRNO wird von PIPELIFE Österreich mitunter über den Markennamen DRIFIL vertrieben.

Die Bezeichnung DRIFIL ist eine Wort-Bild-Eigenmarke von PIPELIFE Österreich.

Die Originalbezeichnung des Herstellers (Beele Engineering in Aalten, NL) ist NOFIRNO.

Mit freundlichen Grüßen

PIPELIFE Austria GmbH & Co. KG

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

NOFIRNO (Dichtungsmittel)

Version – Nr. 7.0

Ersetzt Version 6.0, vom 10.01.2022

Datum: 13.05.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs/Gemischs und des Unternehmens

1.1 Kennzeichnung des Produkts

Handelsname: NOFIRNO (Dichtungsmasse)

Registrierungsnummer (REACH) nicht relevant (Gemisch)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Allgemeine Verwendung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Beele Engineering BV
Beunkdijk 11, 7122 NZ Aalten, Die Niederlande

Telefon	+31(0)543 461629
Telefax	+31(0)543 461786
E-Mail	info@beele.com
Website	www.beele.com
E-Mail (zuständige Person)	info@beele.com (Herr Beele)

1.4 Notrufnummer

Notfall-Informationsdienst +31(0)543 461629

Diese Nummer ist nur während der folgenden Bürozeiten erreichbar:
Mo-Fr 09:00 Uhr - 17:00 Uhr

ABSCHNITT 2: Identifizierung der Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Hautreizung 1, 1A, 1B

H315 Verursacht Hautreizungen

Augenreizung 2

H319 Verursacht schwere Augenreizung

Skin Sens. 1

H317 Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



- Signalwort: Warnung

Enthält: (3-Aminopropyl) Triethoxysilan

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen

H319 Verursacht schwere Augenreizung

H317 Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen

Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Spray vermeiden

P264 Nach Gebrauch gründlich waschen

P272 Kontaminierte Arbeitskleidung darf den Arbeitsplatz nicht verlassen

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit reichlich Wasser waschen

P501 Inhalt und Verpackung in Übereinstimmung mit den

örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen

2.3 Andere Gefährdungen

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: - vPvB: -

Vollständiger Text der Abkürzungen: siehe ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Informationen über Inhaltsstoffe

3.1 Inhaltsstoffe

Nicht relevant (Gemisch)

3.2 Gemische

Dichtungsmasse auf Polymerbasis mit Additiven

Gew %	Name des Stoffes	Kennung:	Einstufung nach GHS
<2	2-Pentanone, oxime	CAS No. 623-40-5 EC No. 484-470-6	Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 4, Gesundheitsschädlich beim Verschlucken /H302, schwere Augenschäden/Augenreizung, Gefahrenkategorie 2, Verursacht schwere Augenreizung / H319 Gefährlich für die aquatische Umwelt - Chronische Gefahr, Kategorie 3, Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung /H412
<2	(3-Aminopropyl)triethoxysilane	CAS No. 919-30-2 EC No. 213-048-4	Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 4, Gesundheitsschädlich beim Verschlucken /H302 Sensibilisierung - Haut, Gefahrenkategorie 1, 1A, 1B, Kann eine allergische Hautreaktion verursachen /H317 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 1B, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden /H314

Vollständiger Text der Abkürzungen: siehe ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemeine Hinweise

- Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Nach Einatmen
- An die frische Luft gehen und Ruhe bewahren. Nach Hautkontakt
- Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen herausnehmen, falls vorhanden und leicht durchführbar. Weiter ausspülen. Mindestens 10 Minuten lang ausgiebig mit sauberem, frischem Wasser spülen und dabei die Augenlider auseinanderhalten.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung erforderlich

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Nicht anwendbar, nicht brennbar

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht zutreffend

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und vollständige Schutzkleidung tragen.

Maßnahmen zur Brandbekämpfung auf die der Brandumgebung abstimmen. Feuer mit den üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung bekämpfen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Belüftung sorgen

Schutzkleidung tragen

6.2 Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt

Von Abflüssen, Oberflächen- und Grundwasser fernhalten

Kontaminiertes Waschwasser auffangen und entsorgen

6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Hinweise zur Reinigung eines verschütteten Stoffes

mechanisch aufnehmen

Sonstige Angaben zu Verschüttungen und Freisetzungen

- Zur Entsorgung in geeignete Behälter geben. Den betroffenen Bereich lüften.

- Verunreinigte Oberflächen werden rutschig sein.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien:

siehe Abschnitt 10. Hinweise zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung Schutzmaßnahmen

- Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
- Schutzkleidung tragen

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Freisetzung des Gemischs in die Umwelt vermeiden, z. B. Verschütten vermeiden und von Abflüssen fernhalten. Maßnahmen zur Brandverhütung

Nicht zutreffend

Hinweise zur allgemeinen Arbeitshygiene

Nach Gebrauch Hände waschen. In den Arbeitsbereichen nicht essen, trinken und rauchen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten der Essbereiche ablegen. Niemals Lebensmittel oder Getränke in der Nähe von Chemikalien aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter fernhalten.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

In geschlossenen Behältern an einem trockenen und kühlen Ort aufbewahren

Unverträglich mit Stoffen, die mit Wasser reagieren

Lagerbedingungen: vor Frost schützen, vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen, bei einer Temperatur zwischen 5 und 35 °C lagern

Keine besonderen Sicherheitsmaßnahmen bei der Lagerung erforderlich

7.3 Spezifische Endverwendung(en)

Siehe Abschnitt 16 für einen allgemeinen Überblick.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Kontrollparameter

Keine

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Maßnahmen Allgemeine Belüftung.

Für Einzelheiten siehe Kapitel 6.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augenschutz: Schutzbrille tragen.

Schutz der Haut

Handschutz: Geeignete Handschuhe tragen.

Sonstige Schutzmaßnahmen: Hautkontakt minimieren Geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Keine Daten verfügbar



ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Erscheinungsbild

Physischer Zustand	Paste
Farbe	rot, weiß, schwarz oder blau
Geruch	typisch

Andere Sicherheitsparameter

pH (Wert)	Keine Daten verfügbar!
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Nicht anwendbar / 0 °C
Siedepunkt	Nicht anwendbar
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Verdampfungsrate	Keine Daten verfügbar!
Entflammbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen	Keine Explosionsgefahr.
Dichte	1,4 to 1,5 g/cm ³
Löslichkeit(en)	Nicht löslich

Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar
Viskosität	Keine Daten verfügbar!
Explosive Eigenschaften	keine
Oxidierende Eigenschaften	keine

9.2 Andere Information

Lösungsmittelgehalt	Keiner
VOC-Gehalt	< 31 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Zur Unverträglichkeit: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien".

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Das Produkt nicht einfrieren.

10.5 Unverträgliche Materialien

Materialien, die mit Wasser reagieren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine thermische Zersetzung bekannt.

ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Für das gesamte Gemisch liegen keine Prüfdaten vor.

Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemischs basiert auf den Bestandteilen des Gemischs (Additivitätsformel).

Einstufung nach GHS (1272/2008/EG, CLP)

Kategorie	(3-Aminopropyl)triethoxysilane
Akute Toxizität	LD50 Oral - Ratte - männlich - 1,780 mg/kg LC50 Einatmung - Ratte - männlich - 6 h - > 5 ppm (OECD Test Richtlinien 403) LC50 Einatmung - Ratte - weiblich - 6 h - > 16 ppm (OECD Test Richtlinien 403) LD50 Dermal - Hase - 3.8 g/kg
Verätzung/Reizung der Haut	Haut – Hase Ergebnis: Verursacht Verätzungen. - 1 h (OECD Test Richtlinien 404)
Schwere Augenschäden/Augenreizung	Auge – Hase (OECD Test Richtlinien 405) Bemerkungen: Schwere Augenreizung
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Buehler Test – Meerschweinchen Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. (OECD Test Richtlinien 406)
Keimzell-Mutagenität	Hamster Eierstock Resultat: negative Mutagenität (Mikronukleustest) Maus – männlich & weiblich Resultat: negative
Karzinogenität	IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in Mengen von mehr als oder gleich 0,1 % vorhanden ist, wurde von der IARC als wahrscheinliches, mögliches oder bestätigtes Karzinogen für den Menschen identifiziert.
Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar!

Spezifische Zielorgan-Toxizität	Keine Daten verfügbar!
Einzelaufnahme	
Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition	Keine Daten verfügbar!
Aspirationsgefahr	Keine Daten verfügbar!
Zusätzliche Information	<p>Toxizität bei wiederholter Verabreichung - Ratte - männlich und weiblich - Oral - Keine schädliche Wirkung beobachtet - 200 mg/kg - Geringste beobachtete schädliche Wirkung - 600 mg/kg</p> <p>Toxizität bei wiederholter Verabreichung - Kaninchen - männlich und weiblich - Dermal - Keine beobachteten schädlichen Wirkungen - 84 mg/kg</p> <p>Das Material ist extrem zerstörerisch für das Gewebe der Schleimhäute und der oberen Atemwege, der Augen und der Haut, Krämpfe, Entzündungen und Ödeme der Bronchien, Pneumonitis, Lungenödeme, Brennen, Husten, Keuchen, Kehlkopfentzündung, Kurzatmigkeit, Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen Nach unserem besten Wissen sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht gründlich untersucht worden.</p> <p>Leber - Unregelmäßigkeiten - basierend auf Beweisen am Menschen</p>

ABSCHNITT 12: Angaben zur Ökologie

12.1 Toxizität

Für das gesamte Gemisch liegen keine Testdaten vor.

Kategorie	2-Pentanone, Oxime (623-40-5)
Toxizität für Fische	EC 50 – Oncorhynchus mykiss - \geq 100 mg/l – 96 h OECD Test Richtlinien 203
Toxizität für Daphnien und andere wirbellose Wassertiere	Immobilisierung EC 50 - Daphnia magna (Wasserfloh) - $>$ 113 mg/l - 48h (OECD-Prüfrichtlinie 202)
Toxizität für Wasserpflanzen	statischer Test ERC50 - SPseudokirchneriella subspicatus - $>$ 88 mg/l - 72h (OECD-Leitlinie 201)
Kategorie	(3-Aminopropyl)triethoxysilane (919-30-2)
Toxizität für Fische	LC50 - Danio rerio - $>$ 934 mg/l - 96 h (OECD Test Richtlinien 203)
Toxizität für Daphnien und andere wirbellose Wassertiere	Immobilisierung EC50 - Daphnia magna (Wasserfloh) - 331 mg/l - 48 h (OECD-Prüfrichtlinie 202)

Toxizität für Wasserpflanzen	Statischer Test EC50 - Scenedesmus subspicatus (Grünalge) - > 1.000 mg/l - 72h
------------------------------	--

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Gemisch nicht verfügbar.

Kategorie	2-Pentanone, Oxime (623-40-5)
Biologische Abbaubarkeit	Das geforderte 10-Tage-Fenster wird nicht eingehalten. 9 % (Belebtschlamm, Haushalt, angepasst ; 28 d ; Kohlendioxidbildung) ; Methode: OECD 301 B ; Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar. Der Stoff erfüllt die Kriterien für die aerobe biologische Endabbaubarkeit und die leichte biologische Abbaubarkeit.
Kategorie	(3-Aminopropyl)triethoxysilane (919-30-2)
Biologische Abbaubarkeit	aerob - Expositionszeit 28 d Ergebnis: 67 % - Nicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten für das Gemisch verfügbar

(3-Aminopropyl)triethoxysilane
Cyprinus carpio (Karpfen) – 5 mg/l Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3,4

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten für das Gemisch und die Komponenten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Für das Gemisch liegen keine Daten vor

(3-Aminopropyl)triethoxysilane
Dieser Stoff wird bei Konzentrationen von 0,1 % oder mehr weder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) noch als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Für das Gemisch und die Bestandteile sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Überlegungen zur Entsorgung

13.1 Methoden der Abfallbehandlung

Abwasserentsorgung - relevante Informationen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.

Siehe besondere Anweisungen/Sicherheitsdatenblätter. Abfallbehandlung von

Behältern/Verpackungen: Kontaminierte Verpackungen in gleicher Weise wie den Stoff selbst behandeln.

Bemerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Vorschriften. Die Abfälle sind in die Kategorien zu trennen, die von den örtlichen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden können.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1	UN-Nummer	keine
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-
14.3	Transportgefahrenklasse(n)	Klasse
14.4	Verpackungsgruppe	-
14.5	Umweltgefahren	-
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer	Siehe Abschnitte 6,8,12
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar!	

ABSCHNITT 15: Regulatorische Informationen

15.1 Für den Stoff oder das Gemisch spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Rechtsvorschriften Relevante Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

Nicht eingeschränkte Liste reproduktionstoxischer Stoffe - Fruchtbarkeit

Keine

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII: Begrenzungsbedingungen: 3, 70

Zusätzliche Vorschriften, Einschränkungen und Verbote

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Keine

Nationale Gesetzgebung

Sicherstellen, dass alle nationalen/lokalen Vorschriften eingehalten werden

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzung	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
Akute Tox.	Akute Toxizität
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen).
ADR	Accord européen 10relative au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
Aquatisch Chronisch	Gefährlich für die aquatische Umwelt - chronische Gefahr
ATE	Akute Toxizität Schätzung
CAS	Chemical Abstracts Service (Dienst, der die umfassendste Liste chemischer Substanzen führt)
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
DGR	Gefahrgutvorschriften (siehe IATA/DGR)
DNEL	Abgeleiteter No-Effect Level
EC No	Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und die NLP-Liste) ist die Quelle für die siebenstellige EG-Nummer, ein Kennzeichen für Stoffe, die in der EU (Europäische Union) im Handel sind.
EINECS	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt befindlichen chemischen Stoffe (Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)
ELINCS	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
Eye Dam.	Schwerwiegende Schädigung des Auges
Eye Irrit.	Reizt die Augen
Flam. Liq.	Entflammbare Flüssigkeit
GHS	Globales Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", entwickelt von den Vereinten Nationen
IATA	Internationaler Luftverkehrsverband
IATA/DGR	Gefahrgutvorschriften (DGR) für den Luftverkehr (IATA)
ICAO	Internationale Zivilluftfahrt-Organisation
IMDG	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
index No	Die Indexnummer ist der Identifizierungscode für den Stoff in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")
NLP	Nicht längeres Polymer
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC	Vorausgesagte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien

Repr.
RID

Skinn Corr.
Skinn Irrit.
VOC
vPvB

Reproduktionstoxizität
Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (Regula- t
Ätzend für die Haut
Reizt die Haut
Flüchtige organische Verbindungen
Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Wichtige Literaturhinweise und Datenquellen:

Referenz-Nr.	Referenzbeschreibung
-	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.
-	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch 2015/830/EU.
-	Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, der Schiene und auf Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Seeverkehr
-	Code für gefährliche Güter (IMDG). Gefahrgutvorschriften (DGR) für den Luftverkehr (IATA).

Klassifizierungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung basiert auf dem geprüften Gemisch.

Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Die Methode zur Einstufung des Gemischs basiert auf den Bestandteilen des Gemischs (Additivitätsformel).

Liste der relevanten Sätze (Code und Volltext wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

Gefahrenhinweise:

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.
H319	Verursacht schwere Augenreizungen
H412	Schädlich für Wasserorganismen mit lang anhaltenden Auswirkungen

Vorsorgliche Aussagen:

P264	Nach der Handhabung gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit reichlich Wasser waschen
P321	Spezifische Behandlung
P332+P313	Wenn eine Hautreizung auftritt: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
P362 + P364	Ziehen Sie kontaminierte Kleidung aus und waschen Sie sie vor der Wiederverwendung.
P261	Das Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Spray vermeiden.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung darf den Arbeitsplatz nicht verlassen.
P273	Vermeidung der Freisetzung in die Umwelt
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P333+P313	Bei Auftreten von Hautreizungen oder Hautausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen
P501	Inhalt/Behälter entsorgen nach ...

Haftungsausschluss

**Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens.
Dieses SDB wurde erstellt und ist ausschließlich für dieses Produkt bestimmt.**